

# Eberstädter Nachrichten



Ausgabe 1/2014  
2. Jahrgang



**Der Frühling ist da!**

# Von Kontrabass bis Doppelpass



**Ob Sport, Kultur  
oder Schule:**

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel die Konzerte im Jagdschloss Bickenbach sowie die Sportler der SG Modau.

[www.merck.de/darmstadt](http://www.merck.de/darmstadt)



## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

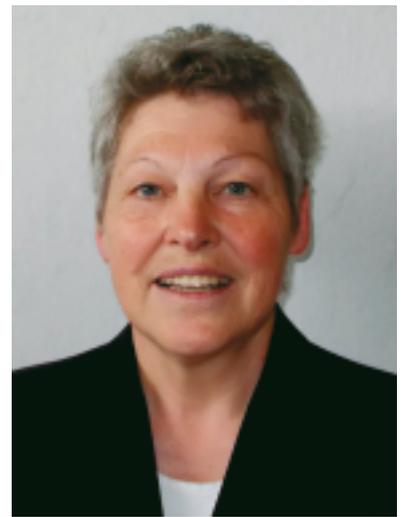
Sie halten nunmehr die 2. Ausgabe der Eberstädter Vereinszeitung in Händen. Somit haben sich unsere Hoffnungen, der Erstausgabe im August 2013 ein halbes Jahr später die nächsten „Eberstädter Nachrichten“ folgen zu lassen, voll und ganz erfüllt.

Viele Vereine sind unserem Aufruf gefolgt und der Bitte um Berichte und Fotos nachgekommen. Es macht Freude, aus der Fülle von interessanten Beiträgen eine lebendige und informative Zeitung zu gestalten. Nach wie vor liegt diese Arbeit in den Händen des geschäftsführenden Vorstands der IG Vereine und erfolgt ausnahmslos ehrenamtlich. Die Vereinszeitung soll Einblick vermitteln in die Aktivitäten der musiktreibenden und tierzüchtenden Vereine, der Vielzahl von Sportvereinen und der kulturell, kreativ, sozial und caritativ tätigen

Vereine und Institutionen in unserem Stadtteil. Das Redaktionsteam möchte sich daher bei all denen bedanken, die unsere Arbeit unterstützen und somit Anteil am Zustandekommen der „Eberstädter Nachrichten“ haben. Unser Dank gilt auch den Sponsoren, die in unserer Zeitung Anzeigen schalten. Dadurch ist es möglich, die Druck- und Materialkosten weitgehend zu kompensieren.

Auch diese Ausgabe enthält neben Anzeigen wieder ein nach unserem Ermessen gut gemischtes Angebot an Berichten, Infos und Hinweisen, Fotos und Bildern, eine Chronik und ein Preisrätsel. Die Teilnahme am Rätsellösen war übrigens sehr erfreulich. Auch diesmal ist Ihr Wissen über Eberstadt gefragt!

Wir hoffen, mit dem Inhalt dieser Zeitung wiederum



dem allgemeinen Interesse der Leserschaft nachzukommen. Sogar über die Grenzen Eberstadts hinaus hat die erste Ausgabe ihren Weg gefunden. Vielleicht macht ihr das diese zweite Ausgabe nach? Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Evelyn Schenkelberg  
1. Vorsitzende der  
IG Eberstädter Vereine





**In der Optik kennen wir uns aus  
- auch im Bereich des Außergewöhnlichen!**

**Wir sorgen für Ihr gutes Sehen und Aussehen!**

***BEUTEL***  
***Augenoptik***  
***Brillen · Contactlinsen***

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 061 51/5 60 76 · Telefax 061 51/59 16 44  
E-Mail: kontakt@beutel.de · Internet: www.beutel.de



**DIE ZUKUNFT IST GRÜN!**

**Arbeiten Sie bei den Eberstädter Grünen mit!  
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.**

**Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
um 20 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße.  
Kontakt: [kreisverband@gruene-darmstadt.de](mailto:kreisverband@gruene-darmstadt.de)**



## IG Eberstädter Vereine e.V. mit eigener Zeitung

Mit der Zeitschrift „Eberstädter Nachrichten“ präsentierte die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. als Herausgeber pünktlich zur Ewwerschter Kerb 2013 ihre erste Edition. Zweimal jährlich soll sie erscheinen und über das Vereinsleben informieren.

Die 44 Seiten umfassende Zeitschrift in hochwertiger Papierqualität (DIN A 4, glänzend) enthält neben Berichten von und über Vereine auch zahlreiche Fotos, Hinweise auf Veranstaltungen, Reportagen, Kurzgeschichten und ein Preisrätsel.

Sie ist kostenlos erhältlich bei der Bezirksverwaltung und teilweise in Eberstädter Geschäften.



**Das Redaktionsteam vom IG-Vorstand  
von links nach rechts:  
Hildegard Hartmann, Achim Pfeffer,  
Dieter Gimbel und Evelyn Schenkelberg.**

### **LIEBES REDAKTIONSTEAM, ZUM START VORAB GLEICH DIES: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR ERSTAUSGABE DER "EBERSTÄDTER NACHRICHTEN"**

Es ist hinlänglich bekannt, dass mein Herz besonders für diesen Stadtteil Eberstadt schlägt. Hier habe ich meine Lehre vor über fünfzig Jahren bei der Darmstädter Volksbank absolviert, hier habe ich meine Frau kennengelernt (mit der ich inzwischen seit weit über 40 Jahren verheiratet bin), hier habe ich seit Gründung des Ortsgewerbevereins Eberstadt in diesem mitgearbeitet und bin heute sein Ehrenmitglied, hier besuche ich Veranstaltungen und Vereinaktivitäten, sowie Geschäfte und Gastronomie (!), darüber hinaus ist Eberstadt immer wieder gerne Startpunkt für schöne Spaziergänge und Wanderungen. Aber zurück zu den "Eber-

städter Nachrichten". Sie ist weit überwiegend flott und ansprechend aufgemacht, wozu auch die durchgängige Farbigkeit entscheidend dazu beiträgt.

Zudem endlich einmal eine Schriftgröße, die für eine gute und flüssige Lesbarkeit sorgt. Diese wird gleichermaßen gefördert durch den überwiegend 3-spaltigen Textaufbau.

Die Artikel zur Selbstdarstellung der Vereine sind ebenfalls überwiegend interessant und dienen gewiss der positiven Eigenwerbung.

Gleichwohl, hier kommen auch ein paar kritische



*(Foto Claus Völker)*

Amerkungen:

Unter der Überschrift "Weniger kann oft mehr sein" sollte sich die Redaktion das Recht des Komprimierens bzw. sinnvollen Kürzens von Beiträgen vorbehalten auch

um ein gewisses Gleichgewicht der Präsentationen zu gewährleisten. Und/oder es können Längenvorgaben für die einzureichenden Beiträge vorgegeben werden. Dadurch wird z.B. verhindert, dass

geschichtliche Rückblicke oder weniger Interessierendes in ausführlicher (und ermüdender) Breite beschrieben werden. Zu kurz kommen mit Erlaub die Absätze im Schriftbild, die das oben beschriebene

flüssige Lesen noch weiter verbessern würden. Mit herzlichen Grüßen und einem toi, toi, toi für viele weitere informative Ausgaben. Rainer Kümme, Graupnerweg 42, in 64287 Darmstadt.

## ZWEI TEILNEHMERINNEN AM PREISRÄTSEL HABEN DEM RICHTIGEN LÖSUNGSWORT NOCH FOLGENDE BEMERKUNGEN BEIGEFÜGT:

Zunächst ein Lob für die neue Zeitung, der hoffentlich noch viele weitere Ausgaben folgen werden.

An Themen wird es bei dem Reichtum Eberstadts an Vereinen und Einrichtungen ja nicht mangeln. Viel Spaß und Erfolg bei der Zusammenstellung der neuen Artikel.

Karin M.

... Übrigens, das Heft ist toll. Wir hoffen, es wird noch weitere Ausgaben geben. Moni Sch.

(Die Namen und Adressen sind der Redaktion bekannt!)

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas zu dieser IG Zeitung „Eberstädter Nachrichten“ mitteilen möchten, lassen Sie es uns bitte wissen. Gerne veröffentlichen wir, mit Ihrem Einverständnis, auch Ihren Leserbrief in der nächsten Ausgabe.

Im Namen der Redaktion  
Ihr Dieter Gimbel



Der fröhliche Eber freut sich auf Ihre Post!





- **Badgestaltung aus einer Hand**
- **Balkon- und Terrassensanierung**
- **Fliesenverlegung aller Art**
- **Beratung und Verkauf**

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

## **"WARUM DENN IN DIE STADT, WENN ´S AUCH EWWERSCHT HAT!" WIESO EIN ORTSGEWERBEVEREIN EBERSTADT?"**

Ziel des Ortsgewerbevereins Eberstadt e.V. ist, ein Netzwerk zu schaffen, an dem sich alle Unternehmen des Stadtteils Eberstadt – unabhängig von Branche, Firmengröße und Geschäftsfeld beteiligen können.

Dieses Netzwerk soll dazu dienen, den Wirtschaftsstandort DA-Eberstadt zu stärken, attraktiv mitzugestalten und transparent aufzuzeigen, welcher großer Umfang an Handel, Handwerk und Dienstleistung in Eberstadt vorhanden ist.

Das Vereins-Netzwerk soll die Position der beteiligten Unternehmen stärken und die nötige Transparenz schaffen, wer was in Eberstadt leistet.

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. will zukünftig die Arbeit des Orts-

gewerbevereins unterstützen und den Gewerbetreibenden in Eberstadt die Gelegenheit geben, in den Eberstädter Nachrichten ihr Unternehmen vorzustellen. Die Redaktion stellt sich darunter vor, dass die Eberstädter Gewerbetreibenden mit einem Bericht durch eine individuelle Firmenvorstellung ihre Leistungsfähigkeit den jetzigen und den möglichen Kunden von morgen aufzeigen. Gern veröffentlicht die Redaktion auch Berichte über Geschäfts- und Mitarbeiterjubiläen oder sonstige nicht alltägliche Ereignisse aus dem Eberstädter Geschäftsleben, die vielleicht nicht den angemessenen Platz in den alltäglichen Medien finden.

Der Herausgeber dieser Zeitschrift freut sich natürlich auch über jede Insertion der Eber-

städter Geschäftswelt, mit der die Herstellung dieser Zeitung sichergestellt und möglich wird. Den Insertionskunden in dieser Zeitung danken wir herzlich.

Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes in Eberstadt bringt den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur eine vollständige Versorgung an Gütern und Dienstleistung, sondern schafft auch Arbeitsplätze vor Ort.

Letztendlich wird mit einer funktionierenden gewerblichen Infrastruktur der Grundstein dazu gelegt, dass die Menschen in Eberstadt leben, arbeiten und sich wohlfühlen können.

Die Redaktion freut sich auf Ihren Bericht.

*Achim Pfeffer*

# **Bayerischer Biergarten**



**Darmstadt**

## **Gasthaus "Zum Scheinheil'gen"**

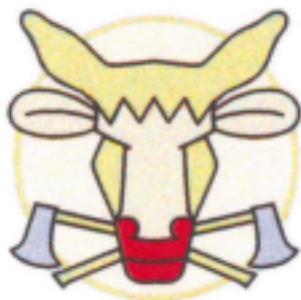
Grösster Biergarten der Region mit herrlichem Ambiente und bayerischen Spezialitäten. Unser Gasthaus bietet den idealen Rahmen für Ihre Betriebs- oder Familienfeier

[www.bayerischer-biergarten.de](http://www.bayerischer-biergarten.de)

06151-711163 Kastanienallee 4 64289 Darmstadt

Vorratsstüb´l:  
**Ein Schluck  
 daheim!**

facebook.darmstaedter.de  
 www.darmstaedter.de



seit 1952

# Metzgerei Bradtke

*Gut Einkaufen besser Leben!*

*Feine Wurst & Fleischspezialitäten • Partyservice*

Mit freundlicher Empfehlung  
**Fam. Bradtke**

Heidelberger Landstraße 252  
 64297 Darmstadt  
 T: +49 (0) 61 51/57 25 4  
 F: +49 (0) 61 51/39 65 97 0  
 M: info@metzgerei-bradtke.de  
 www.metzgerei-bradtke.de

## KLEINGÄRTNERVEREIN EBERSTADT 1979 E.V.

Der 1979 in Darmstadt-Eberstadt gegründete Verein führt den Namen "Kleingärtnerverein Eberstadt 1979 e.V." und hat seinen Sitz in Darmstadt-Eberstadt.

Er wurde gegründet, weil noch im gleichen Jahr 1979 die erste Kleingartenanlage am Steckenbornweg mit 22 Gärten eingerichtet wurde. Im Jahr 1983 folgte dann die Inbetriebnahme der zweiten Anlage und zwar am Kreuzweg mit 20 Gärten.

2008 wurde von unserem Verein im Steckenbornweg ein Kleingarten übernommen, um dort die schon bestehende Gartenlaube als

Vereinsheim auszubauen.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins bewegt sich inzwischen konstant zwischen 70 und 75 Mitgliedern, davon 41 Pächter.

Derzeit findet ein Generationenwechsel statt. Zunehmend mehr junge Familien und auch Alleinstehende finden Gefallen am gärtnerischen Arbeiten, der Kultivierung von Grün und Spaß am Arbeiten in der freien Natur.

Beide Gartenanlagen zeichnen sich durch ihre sehr ruhige Lage inmitten der schönsten Stadtrandgebiete

von Eberstadt aus.

Wir sind dem Kreisverband Starkenburg der Kleingärtner e.V. angeschlossen. In diesem Kreisverband sind heute 32 Mitgliedsvereine mit mehr als 3700 Gartenpächtern in 15 Städten und Gemeinden im südhessischen Raum vereint.

Eine eigene Homepage ist unter [www.kgv-eberstadt.de](http://www.kgv-eberstadt.de) eingerichtet.

Unsere E-Mail Adresse lautet: [kgv1979ev@web.de](mailto:kgv1979ev@web.de)



Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine

- Busreisen
- Ausarbeitung und Durchführung von Tages- und Mehrtagesfahrten
- Klassenfahrten
- Stadtrundfahrten
- Pendelverkehr bei Großveranstaltungen aller Art



**Petri - Reisen**

Busunternehmen

Gerhard Petri

64319 Pfungstadt • Gottlieb-Daimler-Straße 11  
Telefon/Fax (0 61 57) 47 82

**An dieser Stelle möchten ich mich sehr herzlich bei allen Inserenten bedanken, durch deren Anzeigen es möglich war, diese Zeitung zu erstellen. Ich bitte Sie freundlichst, liebe Leserinnen und Leser, bei Einkäufen, Bedarf eines Dienstleistungsunternehmens oder Handwerksbetriebs, bei Ihrem nächsten Restaurantbesuch oder Ausflug die genannten Firmen zu berücksichtigen. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft.**

**Ihr Dieter Gimbel**

Ihr **TAXI** in Darmstadt

**ABBONIZIO**



06151

591766



[www.TaxiDarmstadt.com](http://www.TaxiDarmstadt.com)

**EBERST.MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT**

- Flughafenfahrten • Krankenfahrten • Dialysefahrten •
- Kleinbus bis 7 Personen •

## ASB-BABY-NOTARZTWAGEN

Seit Ende 1984 gibt es den „ASB-Baby-Notarzwagen“ in Darmstadt, den der Arbeiter-Samariter-Bund Südhessen (ASB) gemeinsam mit den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret betreibt.

In dieser Zeit leisteten unsere Mitarbeiter/innen über 245.000 Dienststunden und waren für mehr als 9.700 kranke oder zu früh geborene Säuglinge helfend zur Stelle.

Das Fahrzeug ist neben dem Mitarbeiter des ASB mit einem speziell ausgebildeten Baby-Notarzt und einer Intensivschwester der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret besetzt.

Zur Ausrüstung gehört der fahrbare Brutkasten mit einem Beatmungsgerät und Überwachungsmonitor.

Versorgt werden Früh- und Neugeborene mit unter oder nach der Geburt auftretenden, teils lebensbedrohlichen Problemen.

Die kleinen Patienten werden in Begleitung des Baby-Notarztes auf die Neugeborenen-Intensivstation gebracht

Der Einsatz des ASB-Baby-Notarzwagens hilft, akut kranke Neugeborene vor Tod und Behinderung zu bewahren.

Die Aufgabe eines Baby-Notarzwagens ist es, einen

qualifizierten Arzt, einen Kinderarzt mit spezieller Ausbildung und Erfahrung in der Versorgung früh- und neugeborener Kinder, möglichst schnell und sicher zum Geburtsort zu bringen und die notwendige medizinisch-technische Ausstattung zur

ion des Notarztes hierauf abgestimmt und die Versorgung des Transportinkubators mit Strom, Sauerstoff und Pressluft jederzeit gewährleistet ist.

Im Jahr 2014 wird der jetzige ASB-Baby-Notarzwagen



Versorgung und zum Transport bereit zu halten.

Durch diesen Einsatz soll eine schnellstmögliche optimale Versorgung des Neugeborenen und damit das Vermeiden von Folgeschäden erreicht werden.

Die Beobachtung, Betreuung und Behandlung des Babys während der Fahrt setzt ein hohes Maß an Fahrkomfort voraus, da sonst die Möglichkeiten des Notarztes eingeschränkt sind.

Außerdem ist es wichtig, dass der Intensiv-Transportinkubator optimal im Fahrzeug platziert, die Sitzpositi-

on durch ein Neufahrzeug ersetzt werden. Die Anschaffungskosten des Fahrzeuges, die der ASB zu 100% finanziert, betragen 100.000,00 € bis 125.000 € (je nach Ausstattung); die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf ca. 130.000,00 EURO.

Neben zahlreichen Spenden, sowohl von Privatpersonen als auch von Firmen, die z.B. auf Weihnachtspräsente für ihre Kunden verzichten, unterstützen uns auch Gerichte durch Zuweisungen von Bußgeldern.

Besondere Anlassspenden, wie "Kondolenzspenden", "Geburtsagsspenden" und

Spenden aus Kollekten, aber auch Vermächtnisse und /oder Erbschaften helfen der dauerhaften Finanzierung.

den durch Eigenmittel des ASB, die überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen stammen, erbracht.

Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverbans Hessen e.V.  
Region  
Darmstadt-Starkenburg

Weiterhin bewilligt die Stadt Darmstadt dankenswerter Weise seit vielen Jahren einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. Die letztlich noch fehlenden Gelder wer-

Spendenkonto des ASB Sparkasse Darmstadt  
BIC: HELADEF1DAS, IBAN: DE13508501500102034503  
Verwendungszweck: „Spende ASB-Baby-Notarzwagen“



## Der Menüservice

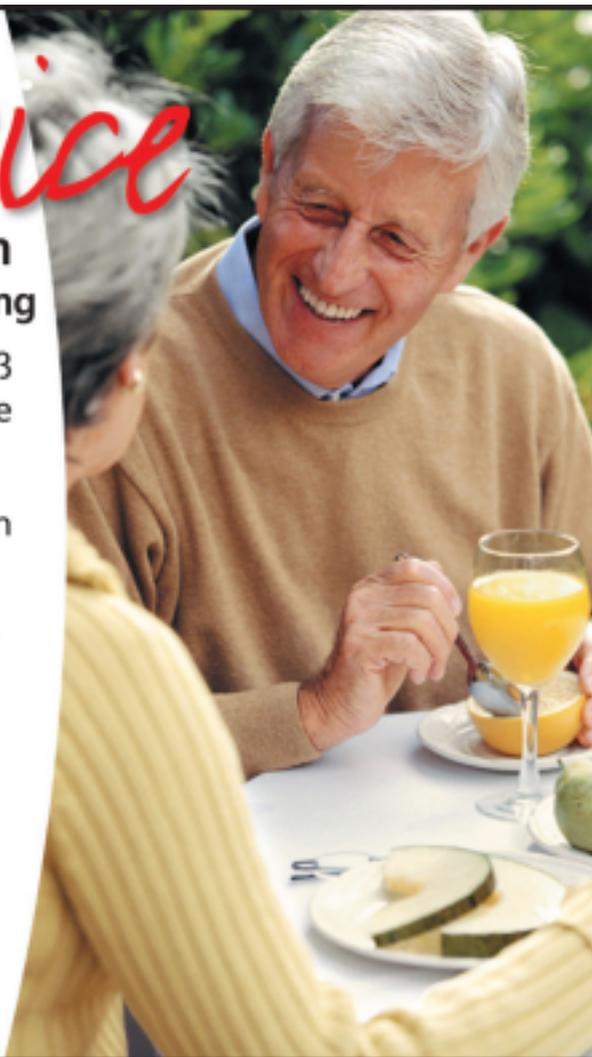
**Gesund und lecker zuhause essen  
Ein Angebot für Darmstadt und Umgebung**

- ✓ Große Auswahl an Menüs, die täglich heiß oder wöchentlich tiefgekühlt nach Hause geliefert werden
- ✓ Verschiedene Kostformen berücksichtigen unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse
- ✓ Ob vorübergehend oder dauerhaft - der MenüService kann kurzfristig gebucht werden

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 06151-5050 oder im Internet auf [www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)



ASB Landesverband Hessen e.V.  
Region Darmstadt-Starkenburg  
Pfungstädter Strasse 165  
64297 Darmstadt



**Die Redaktionsgruppe der  
IG Eberstädter Vereine**

**ist unter der folgende E-Mail-Adresse [IG\\_Eberstadt@gmx.de](mailto:IG_Eberstadt@gmx.de)  
für Sie erreichbar.**

**Die zukünftigen Ausgaben erscheinen immer im März und Oktober.  
Der Redaktionsschluss ist Ende Juli und Dezember.**

## 125 JAHRE MÄNNERQUARTETT HARMONIE 1889 DARMSTADT-EBERSTADT

Die „Harmonie“, wie sie in Eberstadt nur genannt wird, ist einer der ältesten Vereine unseres Stadtteils.

Der Chor ist nach wie vor in seinem Jahresprogramm sehr aktiv. Er präsentiert sich bei Promenadenkonzerten, Kirchenkonzerten, Liedertagen von Nachbarvereinen und vielen örtlichen Veranstaltungen. Singen als Rahmenprogramm auf dem Ostereiermarkt und bei Weinpräsentationen ist ebenso selbstverständlich wie bei Jubiläen der Ortsvereine.

Große Ereignisse sind die Beteiligung beim Gala-Konzert des Sängerkreises im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt. Im letzten Jahr war der Chor sehr erfolgreich beim „Großherzog Ernst-Ludwig Gedäch-

niskoncert“ im Braunschweiger Schloss. Die Beteiligung am Kerbumzug ist schon Pflicht. Natürlich kommt auch das familiäre Leben nicht zu kurz.

Wie aus dem Gründungsdatum unschwer zu erkennen ist, feiert die „Harmonie“ in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen. Wir möchten gerne darauf aufmerksam machen und würden uns sehr freuen, wenn die Eberstädter uns mit ihrem Besuch dabei unterstützen. Auch aktive und fördernde Mitglieder sind herzlich willkommen. Besuchen Sie doch unverbindlich unsere Schnuppersingstunde

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Nebensaal des Gasthauses „Zur Rose“



in der Schwanenstraße.

### Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

*21. März 2014  
Jubiläumsehrenabend im  
Ernst-Ludwig-Saal*

*18. Mai 2014  
Großes Chortreffen in der  
Halle am Waldsportplatz*

*18. Okt. 2014  
Konzertanter Gala-Abend.*

Nähere Hinweise erscheinen zum gegebenen Zeitpunkt in der örtlichen Tagespresse, sowie durch Plakate und Aushänge.



**Egal ob Winter, Frühjahr,  
Sommer oder Herbst:  
Wir bleiben am Ball und sind  
aktiv für Sie.**

[www.spd-eberstadt.de](http://www.spd-eberstadt.de)





„4 Wände,  
1.000 Ideen.“

Jetzt  
niedrige  
Zinsen  
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie das historisch niedrige Zinsniveau und verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Unsere Immobilienfinanzierungs-Spezialisten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und entwickeln individuelle Finanzierungslösungen – selbstverständlich unter Einbeziehung aller Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter [www.volksbanking.de](http://www.volksbanking.de)

**Volksbank**   
Darmstadt-Süd Hessen eG

## EINTAUCHEN IN DIE WELT DER EIFELVULKANE

Mit 52 Teilnehmern startete die IG Eberstädter Vereine e.V. das Abenteuer „**Am Anfang war das Feuer**“.

Interessierte Eberstädter Mitglieder verschiedener Vereine und selbstverständlich auch Gäste fuhren mit dem Bus Richtung Osteifel zum Vulkanpark Plaidt, einem kleinen Ort im Tal des Flüsschens Nette an der Deutschen Vulkanstraße.

Erste Station war das dortige Erlebniszentrum, wo sich der Besucher über Eifelvulkanismus und historischen Steinabbau informieren kann. Faszinierende Bilder



und Computeranimationen laden ein zu einer Zeitreise durch die Entstehungsgeschichte der Eifel. Originale Exponate veranschaulichen Basalt- und Tuffabbau von der Römerzeit über das Mittelalter bis in die Neuzeit. Und folgt man auf einem Fußpfad ein Stück dem Lauf der Nette, die sich seit über 200.000 Jahren ihren Weg durch einen Lavastrom „sägt“, sieht man die mächtigen Basaltblöcke, über die sich das Wasser in kleinen Kaskaden ergießt. Bei näherem Hinsehen sind sogar Spuren römischer Ab-

bautätigkeit zu erkennen.

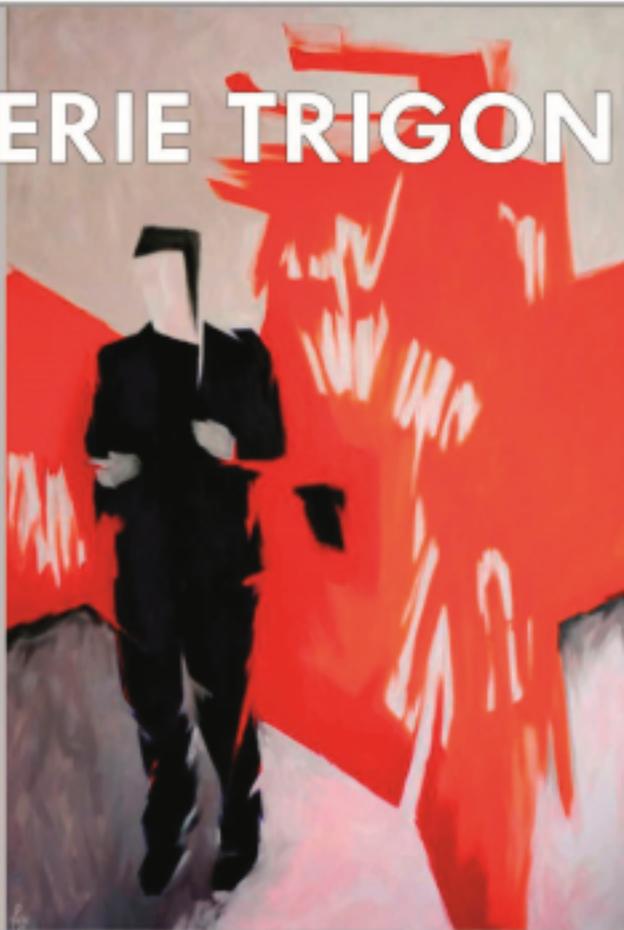
Unsere Tour führte weiter auf der Deutschen Vulkanstraße nach Mendig. Lava-Dome, Lavakeller und Freiluftausstellung standen als nächstes auf dem Programm. Im Lava-Dome kann man einen spektakulären multimedialen Vulkanausbruch miterleben und sich ein ungefähres Bild davon machen, wie sich die extremen Naturgewalten vor Jahrtausenden hier verewigt

haben, indem sie die ursprüngliche Landschaft unter sich begruben. Die gewaltigste Eruption der gesamten jüngeren Erdgeschichte Mitteleuropas ereignete sich vor 13.000 Jahren mit Ausbruch des Laacher See - Vulkans.

Nur ein paar Schritte weiter außerhalb des Lava-Domes erinnert im Freiluftmuseum ein originalgetreu nachgebautes Göpelwerk an die harte Arbeit der Steinmetze. Mittels einer von einem Pferd



# GALERIE TRIGON



**KUNST IN  
DA - EBERSTADT  
OBERSTRASSE 12**

**BLUMSCHEIN  
BREUNINGER  
DIEFENBACH  
ESCHENBÄCHER  
FEUCHTINGER  
GLÖCKNER  
GROMER-KÖNIGSFELD  
KALTENHOFER  
KELLER  
REEG**

**MO-DO: 10-12 UHR  
SA: 11-13 UHR  
MI: 16-19 UHR  
TEL: 0160 4295618**



## **SALON ASTRID**

**IHR FRISEUR FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Öffnungszeiten

Di. 8:30 - 20:00 Uhr

Mi. 8:30 - 18:00 Uhr

Do. 9:00 - 20:00 Uhr

Fr. 8:30 - 18:00 Uhr

Sa. 8:30 - 14:00 Uhr

Schloßstrasse 5  
64297 Darmstadt

**Tel. 06151-594545**

**[www.salon-astrid.de](http://www.salon-astrid.de)**



gezogenen Winde wurde die abgebaute Basaltlava ans Tageslicht befördert. Über 150 Stufen ging's dann, ausgestattet mit Schutzhelm und „Friesenerz“ gegen evtl. abbröckelndes Gestein und tröpfelnde Nässe von der Decke, direkt hinunter in den Lavakeller. 30 m tief unter der Stadt Mendig wurde in einem System aus Stollen und Schächten bereits im Mittelalter Basalt abgebaut. Die dadurch freigelegten Räume wurden von den zahlreichen umliegenden Brauereien zudem als Kühlkeller genutzt und für diese Zwecke ausgebaut. Mit Erfindung moderner Kühlanlagen hatten die Keller als solche jedoch ausgedient. Es gibt auch nur

noch eine einzige Brauerei in dieser Gegend, die „Vulkan-Brauerei“ in Mendig, direkt neben dem Lava-Dome.

Als letztes Tagesziel erwartete uns Andernach mit seinem höchsten Kaltwasser-geysir der Welt. Zuerst begab man sich im Erlebniszentrum an den Andernacher Rheinanlagen auf eine sehr interessante virtuelle Reise als „Kohlendioxid-Molekül 4.000 m unter die Erde bis schließlich in die Spitze der Geysir-Fontäne“. Direkt gegenüber des Erlebnis-zentrums lag das Schiff, das uns nach kurzer Schifffahrt auf dem Rhein ins Naturschutzgebiet brachte, um den Geysirausbruch zu erleben. Sichtlich gespannt auf das,

was einen erwartete, folgte man dem Besucherstrom hin zu besagtem Ort. Leider hatte sich plötzlich der Himmel etwas verdüstert und Wolken zogen auf. Aber siehe da – es waren nicht die Wolken, die ihre Schleusen öffneten, sondern der Geysir schoss urplötzlich mit einer gewaltigen, immer höher werdenden Fontäne hoch in den grauen Himmel. Und allzu Neugierige traf der Wasserstrahl wie ein Regenguss. Aber man hatte ja, angesichts der Wetterlage, einen Schirm parat! Nach etwa 10 Minuten war das Spektakel zuende, und das Wasser verschwand wieder blubbernd in seinem Erdloch. Auch für uns war dies das letzte Event. Das Schiff bracht uns wieder zurück nach Andernach.

Ein gemütliches gemeinsames Abendessen in einem Restaurant am Rheinufer und anschließend eine staufreie Heimfahrt rundeten einen höchst erlebnisreichen Tag ab.

Die gesamte Planung und Organisation lag in den Händen des 2. Vorsitzenden der IG Eberstädter Vereine e.V., Dieter Gimbel. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön.



**Auf, un' nix wie hie' in die**



Seit über 40  
Jahren

im Herzen von Eberstadt  
für Sie da !

Parfümerie  
Renate

Heidelberger Landstraße 206  
64297 Darmstadt  
Tel.: 06151-54822  
parf.renate@t-online.de



**WWK**

Eine starke Gemeinschaft

Sie benötigen  
kompetente  
Unterstützung?



Lebensversicherungen, Sachversicherungen,  
Krankenversicherungen, Bausparen,  
Rechtsschutz, Finanzierungen ...

Ihr Ansprechpartner:

WWK-Agentur **Rainer Schmidt**  
Versicherungsfachmann BWV  
Randweg 45 – 64297 Darmstadt  
☎ 06151-943200 📠 943201  
✉ Rainer.Schmidt@wwk.de

Tagesfahrten,  
Mehrtagesfahrten,  
Städtereisen,  
Kunst & Kultur,  
Wellness & Kur,  
Gruppenreisen  
und vieles mehr!

Brückmann  
Reisen

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen



Pfungstädter Str. 176-180 | 64297 Darmstadt | Tel. 06151 - 55271  
info@brueckmann-reisen.de | [www.brueckmann-reisen.de](http://www.brueckmann-reisen.de)

## MIT DEM ODENWALKLUB UNTERWEGS



Odenwaldklub e.V.

Das Wanderjahr beginnt traditionsgemäß am 1. Januar. Man trifft sich, trotz vorausgegangener feucht - fröhlichen Silvesternacht und dementsprechendem Schlafdefizit, am späten Vormittag zur Neujahrswanderung auf den Frankenstein zum Heringsessen. Wer nicht wandert, fährt mit dem Auto; meistens sind es Fahrergemeinschaften der Wandersenioren, die sich das deftige Mittagessen, bestehend aus Pellkartoffeln, Heringsfilets und dazu verschiedenen Soßen, keinesfalls entgehen lassen möchten. Und man ist mit dabei, genießt die Gesellschaft und wünscht sich alles Gute für das neue Jahr. Das ist schon seit Jahrzehnten Brauch beim OWK Eberstadt.

Ein umfangreicher Wanderplan lädt auch 2014 wieder ein, herrliche Gegenden zu erwandern und kennen zu

lernen. Nicht nur der Odenwald, dessen südliche und östliche Ausläufer sich nach Baden-Württemberg und Bayern ausdehnen, auch im nördlichen Schwarzwald, Rheinhessen und dem Pfälzer Wald, Spessart, Rhön, Taunus, Vogelsberg und im Rheingau wird gewandert. Sofern der Ausgangspunkt für eine Tageswanderung nicht oder nur mit erheblichem Zeitaufwand per ÖPNV erreichbar ist, wird ein bequemer Bus eines ortsansässigen Reiseunternehmens gebucht. Das ist sehr vorteilhaft, denn auch älteren Wanderfreunden ist somit die Möglichkeit gegeben, unabhängig von der eigentlichen großen Wanderung (zwischen 15 bis 20 km) am Zielort einen eigenen kleinen Spaziergang zu unternehmen. Selbstverständlich wird auch diese Gruppe (C-Gruppe) geführt und ist stets mit den Gruppen A und B abgestimmt. Die Wanderführer wählen auch bei ihrer Vortour bereits das Lokal für Mittags- oder Schlusseinkehr aus und melden die gesamte Busgesellschaft an. So ist

immer ausreichend Platz und zügige Bedienung gewährleistet.

Zwei mehrtägige Wanderfahrten führen zum Deutschen Wandertag 2014 in den Harz, sowie ins Fichtelgebirge. Die Freunde des Radfahrens begeben sich außer ihren monatlichen Freitagsradtouren für ein paar Tage per Fahrrad zur Tulpenblüte nach Holland. Die Wandersenioren erwarten einmal im Monat donnerstags ein Nachmittagsspaziergang mit gemütlicher Einkehr zum Kaffeetrinken. Zu allen Wanderungen sind Gäste stets herzlich willkommen. Jeder kann beim OKW „reinschnuppern“. Vielleicht findet auch der eine oder andere Neubürger gefallen am Wandern in netter Gesellschaft!

Der aktuelle Wanderplan ist erhältlich bei der Geschäftsstelle des OWK, Thomassstraße 14 in Eberstadt.

Ausführliche Infos auch im Internet unter [www.owk-da-eberstadt.de](http://www.owk-da-eberstadt.de)

### Besuchen Sie den **TAG DER EBERSTÄDTER VEREINE**

**am Samstag, 12. April 2014**

**von 13:00 bis 18:00 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal.**

**Die IG Eberstädter Vereine lädt herzlich ein.**

**-Eintritt frei-**

Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine

- Beratung
- Verkauf
- Service

**akku3.de**  
darmstadt



Sie brauchen Hilfe rund ums Telefonieren oder für Ihren Computer?  
Wir haben die Lösung. Testen Sie uns!

Ihr Fachgeschäft für **Akkus, Batterien, PC-Service** und  
**Telekommunikation.**

**Akku-Service Dreier**

Oberstraße 6 • 64297 Darmstadt • Tel. 061 51/5947 88 • Fax 061 51/59 22 88  
www.akku3.de • info@akku3.de

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 & 14.30 – 18.30 Uhr • Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

**Wir sichern Eigentum.**



**Sicherheitstechnik**  
**Raupach**

*Beratung • Projektierung • Vertrieb • Service*

***KOSTENLOSE BERATUNG***

***BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG***

***VEREINBAREN SIE IHREN TERMIN***

**Tel.: 06151 / 54384**

**Fax: 06151 / 594985**

**Mail: info@sitera.eu**

**www.sitera.eu**

**Oberstraße 10**

**64297 Darmstadt-Eberstadt**

## DER "TAG DES HUNDES" IN DARMSTADT-EBERSTADT



Am 9. Juni 2013 weitere Sportarten, die vorgestellt wurden, waren die Unterordnung und der Schutzdienst. Auch hier konnten die Besucher mit ihren Hunden selbst aktiv werden und an Schnupperstunden teilnehmen. Darmstadt Eberstadt Sportlicher Höhepunkt war erstmals das Hunderennen, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab.



am Tag des Hundes. Bundesweit wurden an diesem Tag vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) und seinen Mitgliedsvereinen Aktionen rund um den Hund angeboten.

Von 10.00 - 17.00 Uhr öffnete der Verein sein Gelände in der Gernsheimer Straße 50 (am Fuße des Frankenstein) und bot den Besuchern zahlreiche Aktionen und Vorführungen mit und für Hunde an.



Die Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Ab 10.00 Uhr startete der Tag mit einem Longierworkshop. Besucher mit eigenem Hund konnten an diesem Kurs teilnehmen.

Für alle, die es ruhiger angehen wollten, wurden verschiedene Schnüffelspiele zum Ausprobieren vorgestellt

oder sie haben sich ein Portraifoto von ihrem Hund erstellen lassen und als Sofortausdruck direkt mitgenommen. Nach anfänglich schlechtem Wetter klarte sich zum Glück

gegen Mittag der Himmel auf und es wurde doch noch eine gut besuchte Veranstaltung, bei der sowohl die Hunde, als auch ihre Halter sehr viel Spaß hatten.

Unterstützt wurden wir mit einem Stand der Nieder-Ramstädter Heime, die selbst gebackene Hundekekse, Schlüsselanhänger aus Fimo und selbstbedruckte Taschen anboten.

Wir sagen herzlichen Dank für den Besuch und die Unterstützung unserer Veranstaltung.

Dass trotz des schlechten Wetters am Morgen so viele Hundehalter mit ihren Hunden den Weg auf unser Gelände gefunden haben, hat uns sehr gefreut und wir werden solch einen Tag sicherlich in den nächsten Jahren wiederholen.



Kontakt:

Ralf Muth

1.Vorsitzender

Heidelberger Landstraße.253

64297 Darmstadt-Eberstadt

E-Mail:

[sv-og-da-eberstadt@gmx.de](mailto:sv-og-da-eberstadt@gmx.de)

# Hirt

## HÖRGERÄTE

- kostenloser Hörtest und individuelle Beratung
  - unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
  - kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
  - Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte – auch wenn diese von unseren Mitbewerbern stammen
- [www.hirt.de](http://www.hirt.de)

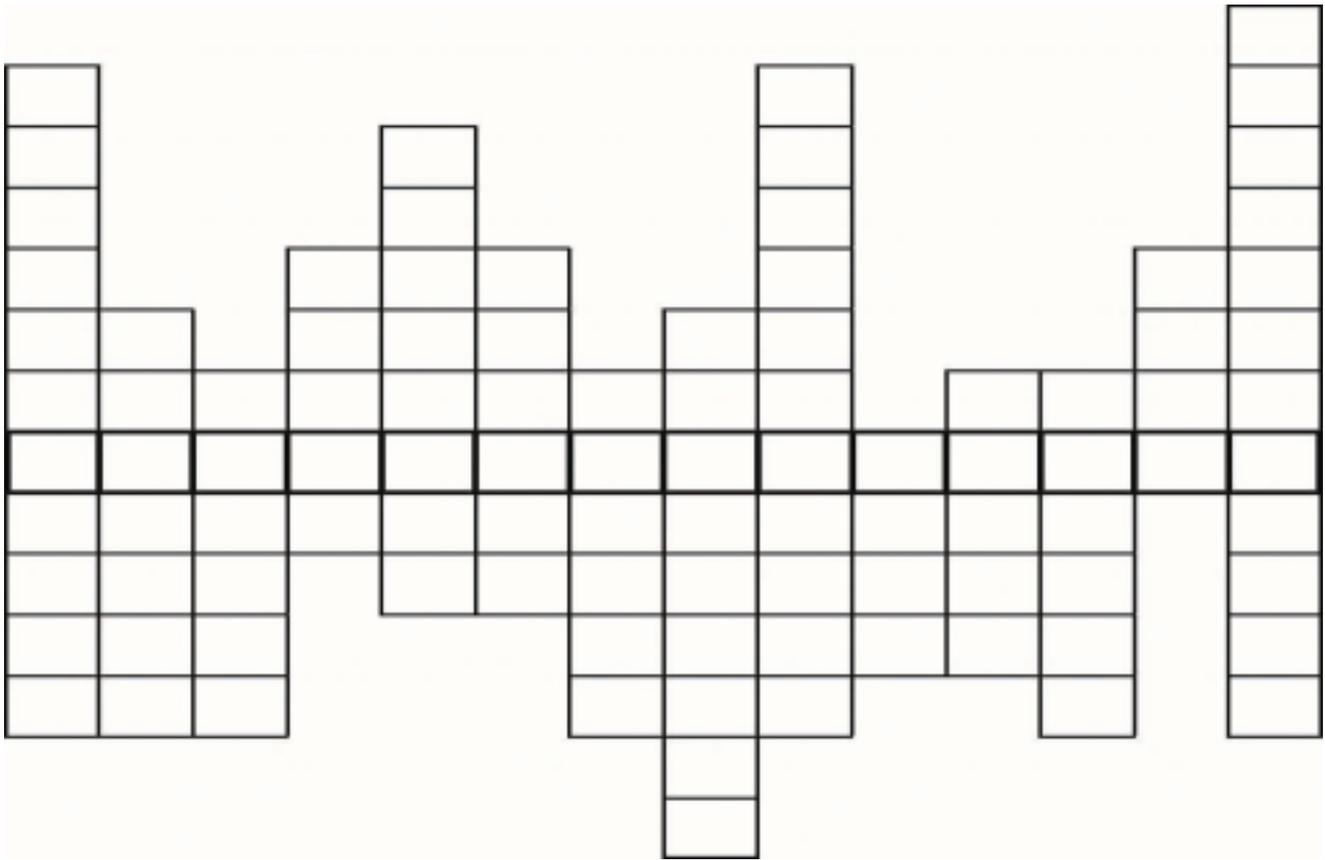
**Darmstadt-Eberstadt**      **Ober-Ramstadt**  
**Georgenstraße 32 - City Arkaden**      **Darmstädter Straße 6**  
**Fon 06151 - 57783**      **Fon 06154 - 51420**

Inhaber: Hörgeräteakustikermeister Hans-Jörg Hirt - in Ober-Ramstadt Anneliese Hirt



## KENNEN SIE EBERSTADT ?

Hier können Sie wieder Ihr Wissen testen und mit etwas Glück sogar gewinnen!



### Die Kästchen sind wie folgt auszufüllen:

1. dort feiert man gern
2. kleiner Nachbarort südlich von Eberstadt
3. Vorname der Kerwemutter
4. wächst in den Streuobstwiesen
5. steht auf dem Sockel des Kriegerdenkmals
6. berühmter Eberstädter Dorfschmied (gest. 1693)
7. Eberstädter Heimatmaler
8. dort steht die Dreifaltigkeitskirche
9. Adliger aus der Dynastie der Frankensteiner
10. Kürzel für den Spielmannszug
11. häufige Baumart in den heimischen Wäldern
12. ein Brunnchen trägt ihren Namen
13. wird in Eberstadt von einer Hobbygruppe angebaut
14. früheres Ausflugslokal mit Tiergarten im Mühlthal

Das Lösungswort senden Sie bitte bis spätestens 15. Mai 2014 an: IG Eberstädter Vereine e.V., Pfarrer-May-Str. 4, 64297 DA-Eberstadt, oder per Fax: 06151-52594, oder per E-Mail: [Evsche252@aol.com](mailto:Evsche252@aol.com)

Unter den richtigen Antworten verlosen wir wieder 5 Gewinne!

### Auflösung des letzten Preisrätsels

Das Lösungswort lautete „**Frankenstein**“. Die Gewinner sind Gretel Hill, Monika Treusch, Karl Hans Großardt, Gunhild und Helmut Hahn; und Claudia und Michi vom Praxisteam Dr. med. Steiniger. Die Kinder Thomas, Florian, Natascha, Nicole und Svenja haben unter den zahlreichen eingegangenen Antworten die 5 Preisträger gezogen. Passend zum Lösungswort bestand der Gewinn aus einem großen Kasten „Eberstädter Frankensteine“, eine original Eberstädter Pralinen-Spezialität.

# PFUNGTIONADE

DER MALZHALTIGE LIMONADEN-MIX



**Neu**

Fruchtig-frisch mit  
Apfel · Quitte

- ohne Alkohol*
- ohne Zuckerzusatz*
- ohne Konservierungsstoffe*
- ohne Künstliche Farbstoffe*
- ohne Künstliche Aromen*

Jetzt  
probieren!

AUS DEM HAUSE  
Pfungstädter

ERFRISCHEND ANDERS.

[www.facebook.com/pfungstaedter](http://www.facebook.com/pfungstaedter)

[www.pfungstaedter.de](http://www.pfungstaedter.de)

## SCHREIB-UND LESEUNTERRICHT DER GANZ BESONDEREN ART

Die Schulbank gedrückt haben an vier Samstagen im November eifrige (erwachsene!) Schüler, um unter Leitung von OStR i.R. Dr. Erich Kraft die Deutsche Schrift zu erlernen.

Mag es Neugierde, Wissbegierde oder einfach nur Interesse gewesen sein, was die Kursteilnehmer dazu bewegte – man war mit großer Aufmerksamkeit und Fleiß bei der Sache. Die nun er-

worbenen Kenntnisse des Lesens von Texten in Deutscher Schrift dürfte so manchem die lange verschlossene Tür in die eigene familiäre Vergangenheit plötzlich geöffnet haben. Aufbewahrte Briefe, das Poesiealbum der Großmutter, Tagebücher, Stammbücher oder die Familienchronik, Urkunden und Dokumente geben endlich ihr Geheimnis preis. Was jahrzehntelang in Schubladen und Truhen im Verborgenen

schlummerte, weil niemand die alte Schrift lesen konnte, wird aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst. Dank des Lesens und Entzifferns handschriftlicher Vermächtnisse gewinnt man Einblick in den Alltag seiner Vorfahren und zudem Antwort auf seither offene Fragen über die eigene Familie. Allein schon deshalb hat sich der Lerneifer während der Kursteilnahme gelohnt.

Wegen der anhaltend großen Nachfrage führt der Geschichtsverein Eberstadt / Frankenstein schon wieder einen Kurs von vier Doppelstunden durch: Samstag, 8., 15., 22. und 29. März 2014 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Vereine.

Bei unten aufgeführtem Text (als Test und als Leseprobe!) handelt es sich um die bis vor 1914 geläufige deutsche Kurrentschrift.



Der Geschichtsverein Eberstadt / Frankenstein  
führt jedes Jahr Lesegänge zum Erlernen der  
deutschen Schrift durch. Die deutsche Schrift war  
für ein halbes Jahrtausend das Kleid für die  
deutsche Sprache. Sie ist deshalb der Schlüssel  
zur Vergangenheit.



**IHR (D)RAUM AUSSTATTER**

- Matratzen
- Lattenrost
- Bettwäsche, Kissen
- Schlaf- und Heimdecken
- Tischwäsche
- Frottiertücher
- Badematten
- Accessoires

**IHR Meisterbetrieb**

- Fertigung/Montage:  
Gardinen, Rollläden, Vertikal
- Verlegen:  
Teppich, Parkett, Laminat
- Montage:  
Markisen, Pflaster, Jalousien
- Polster, Tapezierarbeiten



Gesund

*schlafen*

Schöner

*wohnen*



[www.raumausstattung-kniess.de](http://www.raumausstattung-kniess.de) Telefon 0 61 51 / 544 07

## DER EBERSTÄDTER GOSPELCHOR



Seit seinen Anfängen 1996 als Projektchor der Christuskirche ist der Eberstädter Gospelchor inzwischen auf 60 Sängerinnen und Sänger angewachsen und fester Teil des kirchlichen und kulturellen Lebens von Eberstadt geworden.

Unser Chorleiter Stefan Mann, Kirchenmusiker in Darmstadt-Eberstadt, erarbeitet mit uns ein vielseitiges Programm. Wir singen Gospels, Spirituals und auch neue Kompositionen. Neben der Gestaltung von Gottesdiensten geben wir, unterstützt von einer Band,



regelmäßig Konzerte.

Ein weiteres Highlight für die Sängerinnen und Sänger sind die jährlichen Chorwochenenden, auf denen intensiv geprobt wird, Wichtiges wie Choreographie oder

Rhythmus geübt werden, aber auch viel Raum bleibt für Gespräche, gemeinsame Spaziergänge und gemütliches Beisammensein.

Wenn Sie Interesse haben, mit uns zu singen und den Chor kennen zu lernen, laden wir Sie herzlich ein, bei einer Probe hereinzuschauen. Wir suchen vor allem Tenöre und Bässe.

Die Proben finden, die Ferien ausgeschlossen, montags um 20 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Christuskirchengemeinde Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 155, statt.

Im Internet finden sie uns und unsere aktuellen Termine unter [www.eberstaedter-gospelchor.de](http://www.eberstaedter-gospelchor.de)

### Im Jahr 2014

**können Sie uns zu folgenden Gelegenheiten erleben:**

<b>Gospelgottesdienst in der Christuskirche</b>	<b>23.02. 17 Uhr</b>
<b>Konfirmationsgottesdienste in der Christuskirche</b>	<b>11.05. 10 Uhr 18.05. 11 Uhr</b>
<b>Konfirmationsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche</b>	<b>15.06. 10 Uhr</b>
<b>Gottesdienst auf dem Schlossgrabenfest</b>	<b>01.06. 11 Uhr</b>
<b>Gospelgottesdienst in der Christuskirche</b>	<b>28.09. 17 Uhr</b>
<b>Gospel-Workshop in der Christuskirchengemeinde mit Joakim Arenius - 2 Tage, an denen alle Gospelbegeisterten teilnehmen können. Der Workshopchor tritt zum Abschluss im Gottesdienst auf.</b>	<b>07.-09.11 Gottesdienst 09.11</b>
<b>Weihnachtskonzert in der Christuskirche</b>	<b>26.12.</b>

## Malerisch schön unser Frankenstein ...

... doch mit einer Gebäudeversicherung von der Allianz wäre heute noch ein Dach drauf!  
Damit Ihre Immobilie gut abgesichert ist, empfehle ich Ihnen die Wohngebäudeversicherung der Allianz. Ich berate Sie gerne.



### Michael Nauheim

Hauptvertretung der Allianz  
Pfungstädter Straße 46  
64297 Darmstadt

michael.nauheim@allianz.de  
[www.allianz-nauheim.de](http://www.allianz-nauheim.de)

Tel. 0 61 51.5 49 00  
Fax 0 61 51.59 16 16

Allianz 



## Das Pfl egeteam Marienhöhe

Für ein Leben in gewohnter Umgebung

**20** Jahre Pfl egeteam  
Marienhöhe  
**Jubiläum**  
**5** Jahre Wohngemeinschaft  
Büschelstraße

**Unsere Leistungen:** Kranken- und Altenpflege · Intensivpflege · Hausnotruf  
Sterbebegleitung · Hauswirtschaftliche Betreuung · Beratung · 24 Stunden-  
Dienst · Familienpflege · Wohngemeinschaften für demenziell Erkrankte

Wir informieren und beraten Sie gerne:

**Pfl egeteam Marienhöhe · 64297 Darmstadt · Oberstraße 31**  
**Tel.: 06151 / 97 19 0-0 · E-Mail: [info@pfl egeteam-marienhoehe.de](mailto:info@pfl egeteam-marienhoehe.de)**

## **RUNDE UND HALBRUNDE JUBILÄEN 2014 IN EBERSTADT**

### **Vor 125 Jahren:**

1889: Gründung des Gesangvereins Männerquartett Harmonie 1889.

### **Vor 120 Jahren:**

1894: Gründung des Gesangvereins Germania. Das Melitabrünnchen im Hetterbachtal wird gebaut. Es ist benannt nach Melita von Coburg, der ersten Frau Großherzogs Ernst-Ludwig von Hessen.

### **Vor 110 Jahren:**

1904: Gründung des Rassegeflügelzuchtvereins.

### **Vor 100 Jahren:**

1914: Die HEAG übernimmt die Dampfstraßenbahn von der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft und elektrifiziert die Strecke zwischen Darmstadt und der Haltestelle Friedhof Eberstadt. Ab jetzt verkehrt die „Elektrisch“.  
In Eberstadt gibt es 9 Brauereien!

### **Vor 90 Jahren:**

1924: Gründung des Eberstädter Schachklubs.

### **Vor 80 Jahren:**

1934: Errichtung des Mathildentempels zur Erinnerung an die Gattin Großherzogs Ludwig III. von Hessen.

### **Vor 65 Jahren:**

1949: Die Sport- und Kulturgemeinde (SKG) wird in „Sportvereinigung Eberstadt e.V. (SVE) umbenannt.  
Das Naturfreundehaus auf dem Riedberg wird eingeweiht.

### **Vor 60 Jahren:**

1954: Das Sportheim der SVE wird auf dem Waldsportplatz eingeweiht.

### **Vor 55 Jahren:**

1959: Die Ludwig-Schwamb-Schule wird eingeweiht.  
Das Mühlthalbad wird eröffnet.

### **Vor 45 Jahren:**

1969: 1. Gewerbeschau des Gewerbevereins Eberstadt e.V. in der Jahnturnhalle.  
Der Schützenverein „Frankenstein“ e.V. nimmt seine neue Schießanlage hinter dem Waldsportplatz in Betrieb.  
Der Gewerbeverein Eberstadt e.V. organisiert den 1. Eberstädter Grenzgang mit über 300 Teilnehmern.

### **Vor 40 Jahren:**

1974: Beginn mit dem Bau von 4 Tennisplätzen auf dem Waldsportplatz.

### **Vor 35 Jahren:**

1979: Gründung des Kleingärtnervereins Eberstadt e.V. und Einrichtung der ersten Kleingartenanlage am Steckenbornweg.

### **Vor 25 Jahren:**

1989: Beginn der Sanierungsarbeiten des Ernst-Ludwig-Saales.

### **Vor 15 Jahren:**

1999: Im Ernst-Ludwig-Saal wird mit 18 Laiendarstellern zum ersten und einzigen Mal das Mundartstück „Der Datterich bin ich“ von Dr. Rudolf Becker an vier Abenden aufgeführt. Initiator ist der Kulturelle Förderverein Ernst-Ludwig-Saal e.V.  
Gründung der Gruppe „Brunnen und Quellen“ im Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. Als erster Brunnen wird der Märchenbrunnen (Ecke Fritz-Dächert-Weg/Nussbaumallee) wiederbelebt.  
© esh

Quellenangabe: Teilweise aus der „Chronik zur Eberstädter Geschichte“ von Friedel Kirschner und „Heiteres und Besinnliches um unsere Brunnen“ von Hans-Joachim Bauer.



## Die Geschichte der Brunnen in und um Eberstadt

mit Wander- und Radtour-  
beschreibungen

### **Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.**

hat auch eine Publikation über  
„Die Geschichte der Brunnen in und um Eberstadt“  
herausgegeben.

Diese Publikation (88 Seiten, farbig, mit allen 24 Brunnen),  
die auch Wander- und Radtourbeschreibungen enthält,  
kann für **7,95 Euro** käuflich erworben werden.

Darüber hinaus können auch Postkarten  
mit den Eberstädter Brunnen und dem Weingarten für **1,50 Euro**  
käuflich erworben werden.

[www.eberstaedter-buergerverein.de](http://www.eberstaedter-buergerverein.de)

- Publikationen -

## 27. OSTEREIERMARKT IN DER GEIBEL`SCHEN SCHMIEDE am 5.+ 6. April 2014 von 11 bis 19 Uhr

Bald ist es wieder soweit. Zum 27. Mal veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. im Ortskern auf dem Gelände der Geibel`schen Schmiede, eine fränkische Hofreite aus dem Jahre 1663, seinen über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannten traditionellen Ostereiermarkt. Schon seit Jahren zieht der Ostereiermarkt wegen besonderem Flair und Atmosphäre viele Besucher aus Nah und Fern an. Auch

die neue Kulturausschussvorsitzende, hat wieder Eierkünstler / innen eingeladen und stellt verschiedene Techniken bemalter und dekoriertes Ostereier, Osterschmuck und Sträuße, österliche Tischdekorationen u. v. m. vor. Die Kinder des Kindergartens



Frühlingsliedern eröffnen.

Die drei Eberstädter Gesangsvereine "Germania 1894" und "Frohsinn 1842" sowie der Männergesangsverein "Harmonie 1889" werden musikalisch den Ostereiermarkt beleben und die Besucher zu Beifallsstürmen herausfordern.

Auch haben wir besondere Attraktionen für Groß und Klein auf dem Gelände vorbereitet. Hüpfburg, Kindermaltisch, Hühner und Hasen und nicht zuletzt, die „Gequelle mit grie Soß“, zubereitet von Hella Müller und ihrem Team.



in diesem Jahr ist alles "Kinderglück" werden, wie für die Besucher vorbereitet. all Jahre wieder, den Ostereiermarkt musikalisch mit Nicole Holzapfel - Richtberg,

**Kommen  
Sie in die  
Geibel`sche Schmiede  
zum Ostereiermarkt.  
Wir freuen uns auf Sie.  
Der Eintritt ist frei.**



## EBERSTÄDTER BÜRGERVEREIN VON 1980 E.V. (EBV)

### Der kulturelle und gesellschaftliche Mittelpunkt im Herzen Eberstadts Geibel'sche Schmiede

Das Gründungsmitglied, der Ehrenvorsitzende und Stadtrat Karl Peter Föhrenbach hatte in einem Interview einmal ausgeführt: „Wir waren die Eberstädter Revoluzzer“. In den siebziger Jahren sollten wegen des damaligen Städtebauförderungsgesetzes die alten Gebäude des Eberstädter Ortskerns abgerissen werden. Mehrfamilienhäuser waren statt der heruntergekommenen Fachwerkhäuser geplant, die Straßenbahn sollte in die Gärten verlegt werden. Dies hat die Interessengemeinschaft Eberstädter Bürger mit großem Einsatz verhindert.

Das Modell über die geplanten Änderungen aus dem Jahre 1973 ist im multifunktionellen Gebäude der Geibel'schen Schmiede, dem Domizil des Bürgervereins, aufgebaut und bei Veranstaltungen Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Um beispielhaft mit der Rettung des Ortskerns voran-

gehen, gründeten am 25.04.1980 sieben Eberstädter Bürger den EBV und beschlossen, die unansehnliche Fränkische Hofreite, die Geibel'sche Schmiede, aus dem Jahre 1663, zu sanieren. Mit Gründung des EBV waren sich die Beteiligten darüber klar "nur ein aktiver Verein ist ein lebendiger Verein". Dieses Motto hat bis heute Priorität und auch weiter Gültigkeit.

Größtes Projekt und Daueraufgabe war natürlich die Sanierung und der Ausbau des Anwesens in der Oberstraße 20. Tausende von Arbeitsstunden wurden abgeleistet, um die Geibel'sche Schmiede, eine Schmiede nebst ehemaligem Wohnhaus, Scheune, Torbogen und multifunktionellem Gebäudekomplex, wieder als ein Schmuckstück in Eberstadt erstrahlen zu lassen.

Die Geibel'sche Schmiede ist

heute ein Zentrum bürger-schaftlichen Gemeinsinns und der kulturelle und gesellschaftliche Mittelpunkt im Herzen Eberstadts. Die Mitglieder haben in ihrer über dreißigjährigen Vereinsgeschichte nicht nur Forderungen erhoben und Kritik geübt, sie haben vielmehr eigene Ideen entwickelt, in ihrer Freizeit selbst Hand angelegt und unzählige Arbeitsstunden ehrenamtlich für die Allgemeinheit geleistet.

Auf diese Weise haben die Mitglieder die alte und wertvolle Bausubstanz aus dem Jahre 1663 vor dem Verfall gerettet und aktiv an der Stadteilerhaltung und Stadtteilentwicklung (z.B. Entlastung des Ortskerns vom Durchgangsverkehr, Bau der Umgehungsstraßen B 3 und B 426, Holzbrücke über die Modau (Nähe Karlsruher Straße) mitgewirkt.

Im Jahre 1991 führte der EBV eine Unterschriftenaktion für eigene Verantwortung beim Straßenkehren „Jeder kehrt vor seiner Tür“ durch.



(Aufnahme aus dem Jahre 1984)

Über 3.000 Eberstädter Bürger bekundeten durch ihre Unterschrift, dass sie entgegen der Absicht der Stadtverwaltung auch in Zukunft die Straßenfront entlang ihrer Grundstücke selbst kehren wollen.

Viele Aktivitäten und Veranstaltungen wurden aus finanzieller Notlage heraus geboren und sind heute ein Dauerbrenner geworden. Die Bären-, Ostereier- und Kunstmärkte haben bereits Tradition erlangt und sind über die Grenzen Darmstadt hinaus bekannt und haben einen hohen Stellenwert erlangt. Für Almuth Noltemeier, die seit ihrem Eintritt in den EBV im Jahre 1984 den kulturellen Part bis April 2012 abgedeckt hat, war es wichtig, einen kulturellen Mittelpunkt mit einem vielfältigen Angebot in Eberstadt zu schaffen und auf diese Weise das kulturelle Leben in Eberstadt zu bereichern. Nicole Holzapfel-Richtberg, die seit der Jahreshauptver-

Schmiede auch für jugendliche Mitbürger weiter zu beleben.



Neben den bereits genannten Märkten finden in der Geibel'schen Schmiede auch Liederabende, Foto-, Bilder- und Gemäldeausstellungen, Kleinkunst, Theateraufführungen für Groß und Klein, Dia-Vorträge, Buchvorstellungen, Lesungen, Märchen-erzählungen, Handwerker-ausstellungen, Goldschmiedeschau, Wanderungen, Pferdebeschlagen u.v.m. statt.

Natürlich dürfen die alljährlichen Weinübergaben nicht unerwähnt bleiben. Günther Metzger, der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, hat die Weinübergabe in der Geibel'schen Schmiede ins Rollen gebracht. Er hat am 27.06.97 bei der Ehrung unseres langjährigen Vorsitzenden Peter

unserem Festakt zum 20jährigen Bestehen des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. der Öffentlichkeit kundgetan, nicht bekannt, dass ein Fuder zwischen 823 und 1200 Liter Wein beinhaltet. Trotzdem hat er Wort gehalten, sein Versprechen eingelöst und auf drei folgende Jahre jeweils 300 Liter Wein dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. feierlich überreicht. Heute überreichen uns die Spender ein Barrique-Fass voll Wein. Bis in das Jahr 2017 haben sich bereits Bürger bereit-klärt, dem Eberstädter Bürgerverein Wein zu spenden.



Die Haupteinnahmequelle ist und bleibt jedoch das Kerwetreiben auf dem Gelände der Geibel'schen Schmiede. Aus einem Zeitungsartikel des Darmstädter Echo vom 13.08.1984 ist zu entnehmen, dass der EBV durch das Öffnen des Hoftores großen Anteil daran hatte, dass er die Kerb wieder in den Ortskern zurückgeholt hat.

Mit der Verleihung des Konrad-Adenauer-Preises und des Ludwig-Metzger-Preises wurde die jahrelange ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder gewürdigt. Diese Ehrungen sind für uns Motivation und Ansporn, auch in der Zukunft zum Wohle der Bürgerschaft aktiv und ehrenamtlich tätig zu sein.



sammlung April 2012 den kulturellen Part im EBV übernommen hat und somit die neue Kulturausschussvorsitzende geworden ist, führt die kulturellen Veranstaltungen im Sinne der Satzung weiter und bringt neue Ideen mit ein, um die Geibel'sche

Föhrenbach zum Ehrenvorsitzenden gegenüber dem Vorstand des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. ein Versprechen abgegeben, dass er bei Fertigstellung des Weinkellers ein Fuder Wein spendieren wird. Ihm war damals, und das hat er bei

# Ein starkes Team in Eberstadt

kompetent  
serviceorientiert  
kundenfreundlich



***D. Pullmann***  
*Ihr Partner in DA-Eberstadt*



Service



Pfungstädter Straße 65  
64297 Darmstadt

Telefon: (06151) 54 04 1  
Telefax: (06151) 59 13 05

Email: [info@autohaus-pullmann.de](mailto:info@autohaus-pullmann.de) • Internet: [www.autohaus-pullmann.de](http://www.autohaus-pullmann.de)

## LAUF-TREFF-GEMEINSCHAFT DARMSTADT-EBERSTADT



Der "Eberstädter Lauftreff" wurde 1976 gegründet. Schon bald erfreute er sich eines so großen Zuspruchs, dass das Gruppenangebot sehr rasch stärker differenziert werden musste. Zunächst gab es nur Gruppen für "Trimm-Trab", die das Waldgebiet westlich Eberstadts für ihre sportlichen Aktivitäten nutzten.

1980 wurde aus dem "Eberstädter Lauftreff" durch eine reguläre Vereinsgründung ein Sportverein, der sich "Lauf-Treff-Gemeinschaft Eberstadt (LTG Eberstadt)" nennt. Bis zum heutigen Tag ist dieser Verein mit seinem Breitensportlichen Angebot für Jedermann den Lauftreff-Prinzipien treu geblieben:

1. Das gesamte Sportangebot ist kostenlos und weist in keiner Beziehung einen Wettkampfcharakter auf.
2. Niemand muss Vereinsmitglied werden.
3. Alle Gruppen werden von ausgebildeten und erfahre-

nen Leitern/innen betreut. Allerdings rät der Verein all denen, die längere Zeit keinen Sport getrieben haben, vor der Teilnahme zu einer vorsorglichen ärztlichen Untersuchung.

Nachdem die LTG Eberstadt ihr Angebot mit den Bereichen Walking und Nordic-Walking erweitert hat, ist heute eine so starke Differenzierung möglich, dass jeder Teilnehmer die für ihn geeignete Gruppe finden kann.

Der Verein wird zzt. von neun Mitgliedern getragen, die sich als Organisationsteam ehrenamtlich um die Belange des Lauftreffs kümmern.

Der Eberstädter Lauftreff findet regelmäßig im Winterhalbjahr (bis Ende März) dienstags um 18.30 Uhr und samstags um 15.30 Uhr statt. Im Sommerhalbjahr (bis Ende Oktober)

dienstags um 18.30 Uhr und freitags um 18.30 Uhr statt

Alle Teilnehmer sind immer 60 Minuten unterwegs. Der Wechsel freitags/samstags erfolgt in der Regel mit der offiziellen Zeitumstellung (Ende März bzw. Oktober).

Der Treffpunkt ist am Ende der Brandenburger Straße mit einem besonderen Schild gekennzeichnet.

Neben den regelmäßigen Treffs organisiert die LTG Eberstadt besondere Laufveranstaltungen: zu den Zeitenwechseln findet ein "Lauf in den Frühling" bzw. "Lauf in den Herbst" statt. Mitte November erfreut sich der "Hutzel-Nachlauf" größter Beliebtheit. Zum Jahresausklang steht der "Silvesterlauf" am 31. Dezember auf dem Programm. Doch auch die Geselligkeit kommt in diesem Verein nicht zu kurz: dazu zählt eine Tageswanderung (September) oder auch eine mehrtägige Reise, die in diesem Jahr zum 29. Mal organisiert wird und als Flugreise die Baltischen Staaten zum Ziel hat.

Kontaktangaben:

1. Vorsitzender  
Jochem Fornoff

Heidelberger Landstr. 204  
64297 Darmstadt  
Tel.: 06151/55478

E-mail: [Jochem.Fornoff@googlemail.com](mailto:Jochem.Fornoff@googlemail.com)

Internet: [www.lauftreffgemeinschaft-eberstadt.de](http://www.lauftreffgemeinschaft-eberstadt.de)



## DIE EBERSTÄDTER TAGESMÜTTER

26 Tagesmütter/Tagesväter in Eberstadt betreuen 106 Kinder – ein wichtiges Betreuungsangebot in unserem Stadtteil.

viele tolle Ideen. Unsere Betreuungszeiten sind flexibel und werden mit den Eltern abgesprochen. Sie können halb- oder ganz-

pro Stunde an die Tagesmütter. Seit 1. Januar 2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr. 106 Kinder unter 3 Jahre werden von 26 Tagesmüttern und –vätern in Eberstadt betreut. (Vergleich Darmstadt: 523 Kinder bei 142 Tagesmüttern und –vätern.) Daher sind wir neben den Krippenplätzen mittlerweile ein genauso wichtiges Betreuungsangebot für die Kleinsten.



Mit hellblauen T-Shirts und Mützen und vielen Krippen- bzw. Bollerwagen waren wir, die Eberstädter Tagesmütter und Tagesväter, beim letztjährigen Kerbeumzug erstmals vertreten, begleitet von einer Schar fröhlicher Kleinkinder. Das war ein toller Blickfang und mancher Eberstädter hat uns dadurch bewusster wahrgenommen. Im vergangenen Jahr haben sich einige Eberstädter Tagesmütter zusammenschlossen, um verstärkt auf die Kindertagespflege und deren gutes Angebot aufmerksam zu machen. Was ist die Kindertagespflege? Wir betreuen bis zu 5 Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre in unserem eigenen Haushalt. Dadurch nehmen sie auch am Familienalltag teil. Jede/r Tagesmutter/ Tagesvater bringt ihren/ seinen eigenen Schwerpunkt mit in die Arbeit. So gestalten wir recht individuell den Alltag mit den Tageskindern. Wir singen, spielen, basteln, besuchen die Schafe und haben auch sonst noch

tags erfolgen, während der ganzen Woche oder auch weniger. Mittlerweile sind wir 26 Tagesmütter und Tagesväter und es kommen immer wieder neue Kollegen dazu. Viele von uns arbeiten schon seit mehr als 15 Jahren als Tagesmutter. Wir sind pädagogisch geschult mit einer umfangreichen Qualifikation, die mit einem Bundeszertifikat abschließt.

Zusätzlich bilden wir uns jedes Jahr weiter. Oft stellen sich Paare, die gerade Eltern werden oder Eltern geworden sind die Frage: Krippe oder Tagesmutter? Seit die Stadt Darmstadt im Jahre 2009 die Satzung über die Betreuung von Tageskindern bei qualifizierten Tagesmüttern auf den Weg gebracht hat, sind die Kosten für die Eltern erschwinglich geworden. So zahlen Eltern für eine 20-stündige Betreuung in der Woche monatlich 72,00 € an die Stadt und eine Zuzahlung von 1,00 bis 2,00 €

Wir sind alle bei der Tageseltern-Tageskinder-Vermittlung (TTV) gemeldet, die auch die Vermittlung und Beratung übernimmt, damit sich die passenden Eltern und Tagesmütter finden können.

Unsere Flyer liegen in Eberstadt aus und wir informieren auf unserer Homepage: [www.kindertages-pflege-eberstadt.de](http://www.kindertages-pflege-eberstadt.de)



Am Marktplatz, im Herzen von Eberstadt, befindet sich einer der ältesten Turn- und Sportvereine Darmstadts, der sich seit jeher großer Beliebtheit erfreut.

Mit mehr als 70 Übungsstunden in ca. 25 verschiedenen Sportarten pro Woche bietet der TV 1876 ein vielfältiges Sportangebot. So ist der Verein mit nunmehr zehn erfolgreichen Abteilungen sehr gut aufgestellt. In der vergangenen Saison konnten die Trampolinturner ihr Bundesliga-Niveau halten. Die Abteilung Billard konnte sich für die Deutschen Meisterschaften und die Europameisterschaften qualifizieren.

Weitere Abteilungen sind Fitness und Gesundheitssport, Basketball, Budo (Ninjutsu, Judo, Karate), Tanzsport (neue Paare sind gerne willkommen!), Ganzheitliche Bewegung (Tensegrity, Yoga, Pilates, Meditatives Tanzen),

Kinderturnen, Gymnastik und Leichtathletik. Trendsportarten wie Parcour und Freerunning sind genauso Bestandteil wie „traditionelles“ Gerättturnen.

Besonderen Anklang fanden die drei zusätzlich angebotenen Workshops Zumba, Aroa und Drums-Alive. In Zukunft soll das Programm vor allem im Bereich des Gesundheitssports weiter ausgebaut werden. Außerdem finden seit Januar d.J. Kurse und Übungsstunden statt, bei denen Kinderbetreuung angeboten wird, damit Eltern oder Alleinerziehende ebenfalls Sport betreiben können.

Der gesamte Aufbau, die Struktur und die Abläufe im Verein wurden in den letzten zwei Jahren überarbeitet und umgestellt. Die Hallen wurden saniert, renoviert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Ziel ist es, den Mitgliedern

weiterhin ein vielfältiges und attraktives Angebot zu bieten, welches in ansprechenden, sicheren Räumlichkeiten genutzt werden kann.



Der TV 1876 Eberstadt bietet Jung und Alt seit über 130 Jahren ein vielfältiges Sportangebot und ein gutes Miteinander.

Ziel für das 21. Jahrhundert ist, den Verein so aufzustellen, dass er auch künftig von ehrenamtlichen Mitarbeitern geführt werden kann und die Gemeinnützigkeit auf keinen Fall gefährdet ist.

Die neue Corporate Identity ist erstellt, die neue Satzung wurde genehmigt. Dazu waren viele ehrenamtliche Stunden durch Vereinsmitglieder nötig. Gesucht sind zusätzlich Sponsoren und stille Mitglieder, die das Vereinsleben in Eberstadt unterstützen möchten. Auch neue Übungsleiter sind immer herzlich willkommen. Schauen Sie doch vorbei in unseren Übungsstunden in der Jahnturnhalle oder im Vereinsbüro in der Eberstädter Marktstraße 13.

Über Workshops und aktuelle Kursangebote kann man sich auf der Website [www.tv-eberstadt.de](http://www.tv-eberstadt.de) informieren.



## DER CVJM DARMSTADT-EBERSTADT STELLT SICH VOR



Mittlerweile besteht der CVJM Darmstadt-Eberstadt seit 61 Jahren; aber alt geworden ist er noch nicht. Ganz im Gegenteil! Im Frühjahr 2013 starteten zwei neue Gruppen für Kinder unter 8 Jahren und im Herbst

bildete sich eine Frauenfußballgruppe.

Viele kennen uns durch unsere blaue Feldküche, mit der wir beim Kerbumzug Saft ausschenken.

Manche haben schon unsere selbstgerührte echte Eberstädter Latwerge bei unserem Basar am 1. Advent im Ernst-Ludwig-Saal gekauft. Und natürlich und vor allem bieten wir wöchentliche Gruppenstunden an.

Seit mehr als 25 Jahren pfe-

gen wir eine Partnerschaft mit dem YMCA Waterloo in Sierra Leone/Westafrika. Im Herbst 2014 können wir wieder Gäste aus Waterloo in Eberstadt begrüßen.

Seit 1992 laden wir von der Tschernobyl-Katastrophe betroffene Kinder aus Weißrussland zu einem „Urlaub vom verstrahlten Alltag“ nach Eberstadt ein. Bunt, lebendig, jung und frisch stellt sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt auch in seinem 62. Jahr dar.

### Unser Wochenprogramm im Überblick:

#### Montag:

Affenbande (2-5 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr mit Lea, Domi und Regine  
Volleyball 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Schwamb-Schule

#### Dienstag:

Bläserkreis 18:30 bis 20:00 Uhr  
Frauenfußball 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Gutenbergschule

#### Mittwoch:

Gebetsfrühstück 6:00 bis 7:00 Uhr  
Jugendkreis (ab 14 Jahre) 19:00 bis 22:00 Uhr  
Bibelstunde (für die etwas älteren) 20:00 bis 21:30 Uhr  
und jeden letzten Mittwoch im Monat Gottesdienst

#### Donnerstag:

Hallenfußball 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Gutenbergschule

#### Freitag:

Mini-Jungschar (5-7 Jahre) 14:30 bis 15:30 Uhr mit Bekky, Guiliana und Julian  
Kids Treff (8-12 Jahre) 15:00 bis 16:30 Uhr mit Jojo und Laura  
Kids Treff (11-12 Jahre) 17:00 bis 18:30 Uhr mit Stina und Manuel  
Teens (Jungen 13-16 Jahre) 18:00 bis 19:30 Uhr mit Benedikt und Danilo  
Teens (Mädchen 13-16 Jahre) 18:30 bis 20:00 Uhr mit Kathrin und Silva

#### Samstag:

Kids Treff (8-12 Jahre) 14:00 bis 15:30 Uhr mit Hanna, Isa, Markus, Martin, und Gustav  
Treff junger Erwachsener (ab 18 Jahre) 16:00 bis 17:30 Uhr mit Gustav  
Treff junger Erwachsener (ab 24 Jahre) 16:00 bis 17:30 Uhr mit Raphael und Andreas  
Treff junger Erwachsener (ab 18 Jahre) 18:00 bis 19:30 Uhr mit Guiliana.

### Weltdienstessen

Jeden letzten Sonntag im Monat wird im CVJM-Heim von 12:00 bis 13:30 Uhr ein Mittagessen serviert, dessen Erlös der Weltdienstarbeit des CVJM zugute kommt.

### Kleidersammlung

Dreimal im Jahr sammeln wir Altkleider in ganz Eber-

stadt.

Die Sammlung dient der Finanzierung unserer vielfältigen Gruppenarbeit.

Wenn wir Ihr / Dein Interesse geweckt haben, dann kommen Sie vorbei! Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im CVJM-Heim in der

Schloßstraße 9 statt.  
CVJM Darmstadt-Eberstadt,  
Odenwaldstraße 16, 64297  
Darmstadt-Eberstadt

Vorsitzender: Gustav Fetzer,  
Telefon 06151-501476

E-Mail: [regine.failing@cvjm-  
eberstadt.de](mailto:regine.failing@cvjm-<br/>eberstadt.de)

Homepage:

[www.cvjm-  
eberstadt.de](http://www.cvjm-<br/>eberstadt.de)



### **Kleidersammlung**



### **Ferienspiele**



Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine



## STEILVORLAGENGEBER\*

**ENTEGA unterstützt Sport, Kultur und Soziales in unserer Region.**

★ **Günstig für Sie. Gut fürs Klima.** Zu einer lebenswerten Region gehören Sport, Kultur und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft. Wir wünschen den Eberstädter Vereinen viel Energie und Erfolg.

→ [entega.de](https://www.entega.de)

## GRENZGANG 2013

Die letzte Etappe des Grenzgangs führte durch den Eberstädter Wingert. Während viele Teilnehmer auf direktem (Steigerts) Weg das Ziel Geibel'sche Schmiede antasteten, wo der Bürgerverein leckere Kartoffelcremesuppe bereithielt, nutzten einige die seltene Gelegenheit, den Wingert zu betreten.

Hans-Gerhard Knöll, Vorsitzender der Eberstädter Weingärtner (Foto 2. v.r.), schilderte die vielfältigen Arbeiten um den Weinbau. Einen Tag zuvor hatte die letzte Lese stattgefunden und die Rebstöcke waren abgeerntet. Vereinzelt hing jedoch hin und wieder ein blaues Träubchen am Stock, das von manch Neugierigem

als kleine Kostprobe gepflückt werden durfte.

Ältester Teilnehmer am Grenzgang war der 94-jährige Hans Lohr (ganz rechts), der die gesamte Strecke äußerst fit bewältigte und mit ebensolchem Interesse aufmerksam den Erläuterungen folgte.

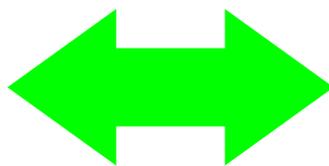


## AUCH DAS IST ERWÄHNENSWERT

Danke an die Stadt Darmstadt, dass Sie immer vergessen die Bänke zu reinigen.  
Wer von den Besuchern soll sich denn auf diese setzen?



Vorher



Nachher



An dieser Stelle ein Dankeschön an die Marktplatzbeschicker stellv. Herr Bernd Salm, der die Bänke immer vor der Kerb reinigt.

Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine

## DIE EHEMALS FRANKENSTEINISCHEN KIRCHEN

Neben unserer Eberstädter Kirche haben auch die Dorfkirchen der ehemals frankensteinischen Herrschaft rund um die Burg ihre eigene Geschichte und sind einen Besuch wert.

keiten im Jahre 2012 ungebroschen. Nach wie vor bietet der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein eine Reihe von Veranstaltungen, die sich jedes Mal größter Beliebtheit erfreuen und viel

unter Leitung von Dr. Erich Kraft. Allein schon der wolkenlose blaue Himmel und strahlende Herbstsonne versprachen einen höchst interessanten Nachmittag. Die Tour begann in der



**Kirche zu Malchen**



**Ober - Beerbach**



**Nieder - Beerbach**



**Burgkapelle Frankenstein**

Das Interesse für die Geschichte Eberstadts und für die einstmals frankensteinischen Gemeinden ist auch nach den Jubiläumsfeierlich-

Publikum in ihren Bann ziehen. Im Herbst trafen sich 50 interessierte Bürger zu einer geschichtlichen Exkursion

ersten Eberstädter Pfarrkirche, der heutigen Dreifaltigkeitskirche. Das Patrozinium Sankt Laurentius lässt auf ein Erbauungsjahr um 800

schließen, denn es könnte durchaus sein, dass begüterte fränkische Adlige wie Herr Walther und seine Gemahlin Williswinda (782 Lorscher Codex) im Stile der mittelalterlichen Frömmigkeit eine Eigenkirche stifteten. Hierfür spricht die (damals!) einsame Lage auf der Sanddüne. Das Dunkel der Geschichte erhellt sich erst mit dem Bau der Burg Frankenstein, erstmals erwähnt 1252. Die Erläuterungen Dr. Krafts wurden abschließend gekrönt vom Geläut der nunmehr 501-jährigen Glocke St. Anna.

Ein Bus brachte die Gruppe als nächstes nach Malchen. Die kleinste der 4 besuchten Dorfkirchen feierte gerade 625 Jahre Jubiläum und kann sich ihrer gotischen Wandmalereien glücklich preisen. Die Kirchenbänke bieten Platz für etwa 40 Personen. Malchen gehörte zwar zum Nieder-Beerbacher Kirchspiel, war aber nicht

Bestandteil der Herrschaft Frankenstein.

In Ober-Beerbach präsentierte sich die Kirche glücklicherweise nicht mehr „eingehaust“ mit einem Baugerüst. Die zwischen 1280 und 1380 erbaute Kirche ist die älteste Dorfkirche. Im Kircheninneren wurden die Restaurationsarbeiten wie Sicherung der Wandmalereien, Innenputz und Streichen der Empore, Säulen und Bänke vor dem 1. Advent 2013 abgeschlossen.

Die Nieder-Beerbacher Dorfkirche ist seit dem 14. Jahrhundert bezeugt und war bis 1602 Grablege der jüngeren Linie Frankenstein. Noch heute gibt es einige Grabmale zu sehen; u.a. Georg von Frankenstein (gest. 1531), hessischer Hauptmann und Oberbefehlshaber der Zehntmannschaft. Sein Grabmal nimmt Bezug auf den hl. Georg mit dem Drachen. So entstand die Sage vom

„Ritter Schorsch“.

Letzte Station war die Kapelle auf dem Frankenstein. Die Burgkapelle stammt aus dem Jahr 1450. Heute sind dort die Grabmale aufgestellt, die ursprünglich in der Kirchen von Eberstadt und Nieder-Beerbach standen. Großherzog Ludwig III. von Hessen ließ diese 1851 auf die Burg bringen, um sie vor Schaden zu bewahren. Die Eberstädter Kirche war Begräbnisstätte der älteren Linie Frankenstein; die Gruft wurde aber 1910 durch Umbaumaßnahmen endgültig zerstört. Die Grabmale Ludwigs IV. von Frankenstein (gest. 1606) und Gattin Katharina, sowie Hans IV. (gest. 1558) und Irmela von Frankenstein sind in der Burgkapelle zu sehen. Das Grabmal des Philipp Ludwig von Frankenstein (gest. 1602) stammt ursprünglich aus der Nieder-Beerbacher Kirche.

©esh

# WÜRTEMBERGER

IHR UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

## STEFAN WÜRTEMBERGER

VERSICHERUNGSFACHMANN BWV  
VERSICHERUNGSMAKLER

WIR VERSICHERN SIE UND IHR  
HAB UND GUT PREISWERT UND  
BEDARFSGERCHT, DA WIR AUF EINE  
GROßE ANZAHL AN VERSICHERERN  
ZUGREIFEN KÖNNEN.

OBERSTRAßE 22 • 64297 DARMSTADT  
TEL.:06151-898023 • FAX:06151-898027

## KOMMEN SIE MIT MIR ZU EINER ZEITREISE IN „DIE WELT DES WEISSEN GOLDES“, SOWIE ZUR HÖCHSTEN ERHEBUNG VON HESSEN

Die IG Eberstädter Vereine startet am 6. Sept. zu einem 2-tägigen Erlebnisausflug in diesem Jahr. Zwei Tage deshalb, weil es nach Thüringen



geht und es für einen Tag zu anstrengend wäre.

Fast jeder von uns war schon einmal in einem Erlebnisbergwerk, aber bestimmt nicht in einem wie diesem. Treten Sie mit mir ein in eine spannende Reise bis in 800 Meter Tiefe. Begleitet von erfahrenen Bergleuten bringt uns der Förderkorb in nur 90 Sekunden bis auf die 2. Sohle, in eine Tiefe von über 500 Metern. Unter Tage angekommen, stehen allradgetriebene Fahrzeuge bereit. Nun heißt es "Aufsitzen" und es beginnt eine erlebnisreiche Zeitreise auf einer Tour von ca. 20 km Länge durch ein unendlich erscheinendes Labyrinth von Strecken und Abbaukammern. Die beste unterirdische Achterbahn,

die ich kennengelernt habe und wohl auch die einzige. Es erwarten Sie Stationen voller Spannung, der hallenartige Großbunker mit dem größten untertägigen Schaufelradbagger der Welt, und das "Museum zum Anfassen". Oder folgen Sie General Eisenhower und schauen Sie im Goldraum vorbei. Dort lagerten bei Kriegsende die gesamten Gold- und Devisenbestände der Reichsbank und Kunstwerke von unschätzbarem Wert. Im Konzertsaal im Rahmen der Erlebnis-tour können Sie eine einmalige Lasershow genießen. Der Höhe-

punkt der Führung durch das Erlebnis Bergwerk Merkers ist auch gleichzeitig der tiefste Punkt der Befahrung. In 800 m Tiefe befindet sich ein Schatz der Natur, die weltweit einmalige Kristallgrotte. Die Entstehung ist den erdgeschichtlichen Vorgängen des Tertiär zuzuordnen und steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Rhönvulkanismus. Nach einem kühlen Drink an der "Kristallbar", der tiefsten Bar der Welt, geht die Fahrt zurück zum Schacht – eine Reise, die vie-

len von Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im Anschluss fahren wir zu Deutschlands schönstem Gradierwerk nach Bad Salzungen. Im Gradierwerk rieselt die Sole, deren heilende Wirkung vor allem bei Atembeschwerden gefragt ist. Dort werden wir bei einer Führung in weißen Umhängen tief durchatmen und das Immunsystem stärken. Nachdem wir im Anschluss in unserem Hotel eingekcheckt haben, werden wir gemeinsam im Ratskeller zu Abend essen. Dort endet auch zugleich der 1. Tag unseres Ausfluges.

Am nächsten Morgen frisch gestärkt fahren wir gemütlich mit Zwischenstopps durch Thüringen und auf der Hochrhönstraße entlang bis zur Wasserkuppe. Die Wasserkuppe ist mit 950 m ü. NN der höchste Berg der Rhön und zugleich die höchste Erhebung in Hessen. Die Wasserkuppe an sich ist schon ein Ausflugsziel und eine besondere Sehenswürdigkeit. Doch dort wird dem Besucher noch viel mehr ge-



boten als starker Wind, Höhenluft und ein atemberaubender und bezaubernder Ausblick über die Berge der Rhön. Die Wasserkuppe bietet dem Besucher ein vielfältiges Programm, das auf eigener Erkundungstour durchwandert werden kann. So kann man dort u.a. sich das Deutsche Segelflugmuseum anschauen. Des Weiteren befindet sich auf der Wasserkuppe an einem schönen Aussichtspunkt über die Kuppenrhön das Fliegerdenkmal. Und nicht zu vergessen die in Basaltgestein gefasste Quelle der Fulda, die von hier auf der Wasserkuppe ihren Weg zur Weser startet. Ein absolutes Highlight in der Rhön ist die Sommerrodelbahn und der Rhönbob.

Nach dem wir ca. 3-4 Stunden Zeit hatten die Rhön zu erkunden fahren wir wieder Richtung Heimat.

Unsere Abschlussrast wird in einer Äpfelwoiwirtschaft in Frankfurt/Sachsenhausen sein. Gut gestärkt mit lokalen Spezialitäten und voller neuer Eindrücke und Erinnerungen an 2 erlebnisreiche Tage, werden wir gegen 22:00 Uhr wieder Eberstadt erreichen.

Wenn ich Sie jetzt neugierig gemacht habe, dürften Sie noch die Eckdaten interessieren.

Wir fahren vom 6. bis 7. September 2014. Die Kosten für Sie belaufen sich wie folgt: Im Doppelzimmer pro Person 93,00 EUR, Einzelzimmer 100,00 EUR, für zwei Erlebnistage inkl. Bus-



fahrt, alle Besichtigungen, Führungen und Hotelübernachtung mit Frühstück. Für die Verpflegung müssen Sie selber aufkommen. Aber auch hierfür habe ich nette Lokale ausgewählt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte schnellstmöglich an.

Es freut sich sehr auf Ihre Teilnahme  
Dieter Gimbel  
IG Eberstädter Vereine e.V.  
2. Vorsitzender  
Telefon: 0171 68 78 469  
Email: [IG\\_Ebertadt@gmx.de](mailto:IG_Ebertadt@gmx.de)



**Gartenzentrale Peter Traser**  
Heidelberger Landstraße. 289  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. 06151-55338 [www.samen-traser.de](http://www.samen-traser.de)

**Unser Sortiment umfasst:**

- Gartengeräte (Wolf, Gardena und andere)
- Garten-, Rasen- und Blumendünger
- Rasenmäher und Vertikutierer
- Gartenschlauch und Schlauchwagen
- Blumenerde und Torf, verschiedene Mulcharten
- Blumentöpfe, Blumenkästen und Blumenkübel
- Pflanzstäbe und Gartenschere
- Gießkannen und Spritzen (für Zimmer und Garten)
- Spritzmittel und Bodenhilfsstoffe
- Blumenzwiebel
- Steckzwiebel und Pflanzkartoffeln
- Pflanzen und Kräuter
- Sämereien und Grassamen
- Futtermittel
- Grillkohle (3 kg und 10 kg) und Grillzubehör

Wir verleihen Vertikutierer, Streuwagen und Walzen.

**Wir liefern frei Haus**



## SCHÜTZENVEREIN FRANKENSTEIN E.V. 1957

(10m, 25m, 50m).  
Schießsport kennt so gut wie keine Altersbeschränkungen. Auch für Jugendliche bieten wir die sportlichen Möglichkeiten.

Schießsport ist wie jeder andere Sport auch ein Hobby mit all seinen Vorzügen eines Vereinslebens. Er kann

Die Jugendbetreuung nimmt in der Vereinsarbeit des SVF Eberstadt die erste Stelle ein. Neben Spaß und Geselligkeit lernen unsere Jüng-



Foto: (c)wab

aber auch als Leistungssport betrieben werden.

Wir nehmen an den Rundenwettkämpfen und Meisterschaften unter dem Dach des Deutschen Schützen Bundes teil.

Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung wird bei jedem Schuss in hohem Maße benötigt.

Auf unseren Schießständen können die Disziplinen Gewehr und Pistole geschossen werden. Und dies auf unterschiedliche Entfernungen

sten, Konzentration und Geduld zu haben, Begeisterung zu zeigen, zuzuhören, tolerant und fair miteinander



umzugehen, Freude zu vermitteln und in einem Team zusammen zu arbeiten.

Kindern und Jugendlichen stehen fachkundige Trainer und ein Jugendleiter für Trainingseinheiten und Schnupperstunden zur Verfügung.

Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Kontaktformular auf [www.schuetzenverein-eberstadt.de](http://www.schuetzenverein-eberstadt.de)



Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine

# Wir sichern Eigentum.



**Sicherheitstechnik  
Raupach**

**Beratung • Projektierung • Vertrieb • Service**

***KOSTENLOSE BERATUNG***

***BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG***

***VEREINBAREN SIE IHREN TERMIN***

**Tel.: 06151 / 54384**

**Fax: 06151 / 594985**

**Mail: [info@sitera.eu](mailto:info@sitera.eu)**

**[www.sitera.eu](http://www.sitera.eu)**

**Oberstraße 10**

**64297 Darmstadt-Eberstadt**

## Herausgeber

### Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.

1. Vorsitzende Evelyn Schenkelberg  
Pfarrer-May-Straße 4  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Mail: [IG\\_Eberstadt@gmx.de](mailto:IG_Eberstadt@gmx.de)  
Internet: [www.ig-eberstadt.de](http://www.ig-eberstadt.de)

### Redaktionsleitung, Layout und Satz

Dieter Gimbel  
[cayambe@t-online.de](mailto:cayambe@t-online.de)

### Anzeigen

Evelyn Schenkelberg  
Hildegard Hartmann  
Dieter Gimbel

Auflage: 2.500 Exemplare

### Bankverbindung

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE82508501500004008650  
BIC: HELADEF1DAS

### Hinweis:

Der Anzeigenteil der "Eberstädter Nachrichten" steht außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Anzeigen stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Die Redaktion behält sich das Recht des Komprimierens bzw. sinnvollen Kürzens von Beiträgen vor.

### Anzeigenpreise

<b>A4</b>	farbig	110,-- EUR
	sw	90,-- EUR
<b>A5</b>	farbig	65,-- EUR
	sw	55,-- EUR
<b>A6</b>	farbig	45,-- EUR
	sw	35,-- EUR

Bei dieser Ausgabe der "Eberstädter Nachrichten" wurde mit einer neuen Software gearbeitet. Diesbezüglich stellt das Layout auch folgende Anforderungen an die Beiträge, Bilder und Anzeigen. Bilder bitte mit mind. 300dpi und nicht in Office Dateien einbinden, sondern separat und ausschließlich als JPG Datei uns zusenden. Die Anzeigen bitte in den gewünschten Größen uns ebenfalls als JPG Datei zusenden. Sie ersparen dem Layouter dadurch viel Arbeit. Es dankt die Redaktion.



## Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.\*



Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-darmstadt.de](http://www.sparkasse-darmstadt.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.